www.wolpertswende.de

Mitteilungsblatt

Gemeinde Wolpertswende

57. Jahrgang | Freitag, 29. August 2025 | Nummer 35

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Bürgerbüro (Zimmer 1) während der Sommerferien!

Während der Sommerferien hat das **Bürgerbüro (Zimmer 1) bis 12. September 2025** folgende **Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Die zusätzliche Öffnungszeit am Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr **entfällt in dieser Zeit.**

Wir bitten um Verständnis, Beachtung und Kenntnisnahme!

Seniorennachmittag – Ausflug zum Auto & Traktormuseum Bodensee

Am Mittwoch, den **24. September 2025** findet der diesjährige Seniorennachmittag als **Ausflug** statt.

Programm:
12:30 Uhr – Abfahrt in Wolpertswende am Rathaus
12:45 Uhr – Abfahrt in Mochenwangen an der Bushaltestelle Adler (gegenüber Feuerwehrhaus)
12.50 Uhr – Abfahrt in Mochenwangen an der Bushaltestelle Jäger
Fahrt zum Auto & Traktormuseum nach Uhldingen-Mühlhofen (Fahrzeit ca. 1 Stunde)
14:15 Uhr - Führung durch das Museum (Dauer ca. 90 Minuten) und Zeit zur freien Verfügung
16:15 Uhr – Kaffee und Kuchen im Restaurant Jägerhof
17:30 Uhr – Abfahrt in Uhldingen-Mühlhofen
18:30 Uhr – geplante Ankunft in Wolpertswende

Die Ausstellung im Auto & Traktor Museum in Uhldingen am Bodensee ist eine Zeitreise durch 100 Jahre Stadt- und Landleben, denn mit 350 Fahrzeugen aus der Automobilgeschichte – Autos, Motorräder und Traktoren – haben Sie die Möglichkeit, die Entwicklung der Fortbewegungsmittel hautnah zu erleben. Bitte beachten Sie, das Museum ist barrierefrei gestaltet.

Bitte melden Sie sich bis 15. September 2025 im Rathaus an. Die Plätze sind auf einen Bus begrenzt.

Telefon: 07502 9403-0
E-Mail: gemeinde@wolpertswende.de

Schornsteinfeger

Der Schornsteinfegermeisterbetrieb Peter Erath kommt **ab 08.09.2025 in den Ortsteil Wolpertswende** zur Abgaswegeüberprüfung, Messung von Öl- und Gasheizungen und zur Kehrung.

Peter Erath
Schornsteinfegermeister
Hemmern 4, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 2130
Telefax 07520 9249906
E-Mail: info@schornsteinfeger-erath.de

Vollsperrung der Kreisstraße K 7966 zwischen Vorsee und Wolpertswende

Auf Grund umfassender Straßenbauarbeiten muss die Kreisstraße K 7966 zwischen Wolpertswende und Vorsee noch bis voraussichtlich Freitag, 10. Oktober 2025 voll gesperrt werden. In diesem Bereich wird durch den Landkreis Ravensburg der Fahrbahnbelag erneuert. Des Weiteren sollen Arbeiten an der Straßenentwässerung, den Randeinfassungen sowie Bankettangleichungen ausgeführt werden.

Die Umleitungsstrecke ist vor Ort ausgeschildert und führt von Wolpertswende – K 7955 – Blitzenreute – B 32 – K7966 nach Vorsee und umgekehrt. Für auftretende Behinderungen und Einschränkungen während der Bauzeit wird um Verständnis gebeten.

Verlängerung des Wasserentnahmeverbots im Landkreis Ravensburg bis 15. September 2025

Aufgrund der niedrigen Wasserstände im Landkreis wird das Verbot zur Wasserentnahme aus Oberflächengewässern bis zum 15. September 2025 verlängert. Trotz vorübergehender Erholung der Wasserstände durch ergiebige Niederschläge in der zweiten Julihälfte hat sich die Situation wieder verschlechtert. Seit über einer Woche blieb der Regen aus, und die Pegelstände sind wieder rückläufig. Auch für die nahe Zukunft sind keine nennenswerten Niederschläge in Sicht, da lokale Gewitter für die Gewässer keine nachhaltige Erholung bewirken.

Die anhaltende Wasserarmut beeinträchtigt die Gewässerökologie erheblich. Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden unter den niedrigen Wasserständen und steigenden Temperaturen. Um eine weitere Verschärfung zu verhindern, bleibt die Entnahme von Wasser zu eigenen Zwecken aus Oberflächengewässern untersagt. Dies bedeutet, dass es weiterhin verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken aus einem Bach oder See zu entnehmen. Ausgenommen ist lediglich das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen. Betroffen sind auch diejenigen Personen und Firmen, die eine behördliche Erlaubnis haben, Wasser aus einem oberirdischen Gewässer zu entnehmen um beispielsweise Felder zu bewässern. Das Verbot gilt auch dann, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist.

Passbilder können ab sofort im Bürgerbüro erstellt werden!

Seit dem 1. Mai 2025 gilt das neue Gesetzt zur Stärkung der Sicherheit im Pass- und Ausweiswesen.
Es werden seither nur noch digitale Fotos für die Beantragung von Reisepässen und Personalausweise akzeptiert!
Neben den Fotografen und den DM Märkten die dafür eine zugelassene Cloud-Lösung nutzen**, können nun auch Passbilder im Bürgerbüro der Gemeinde Wolpertswende aufgenommen werden.** Die Gemeinde hat das neue digitale Aufnahmesystem PointID der Bundesdruckerei Berlin im Bürgerbüro erfolgreich in Betrieb genommen. Damit ist die Erstellung von digitalen Passfotos für Personalausweise und Reisepässe vor Ort möglich.
Das heißt nun aber auch, dass ab sofort **keine Papierfotos mehr für Ausweisdokumente angenommen werden.**

Künftig stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
- Erstellung eines digitalen Passfotos direkt im Bürgerbüro (Kosten: 6,00 € pro Bild; bei gleichzeitiger Beantragung von Personalausweis und Reisepass fällt die Gebühr nur einmal an)
- Passfoto vom Fotografen bzw. DM Markt (sofern dieser den neuen digitalen Upload-Service mit QRCode anbieten)

Bitte beachten Sie:
- Die Erstellung von Passfotos **für Kleinkinder** (unter 3 Jahren) ist mit unserem Aufnahmesystem leider **nicht möglich!!**
- Für die Beantragung eines neuen Führerscheins oder Fischereischeins ist weiterhin ein aktuelles biometrisches Passbild in **ausgedruckter Papierform** notwendig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des Bürgerbüros unter Tel: 07502 940313

Wohnsitzanmeldung in Wolpertswende auch elektronisch möglich

In Wolpertswende können sich Bürgerinnen und Bürger direkt von zuhause aus oder von unterwegs online ummelden.
Wer umzieht, muss innerhalb von 14 Tagen seine neue Adresse bekannt geben. Bisher war dazu ein persönlicher Besuch im Bürgerbüro erforderlich. Der Gang zum Rathaus ist nicht mehr nötig. Bürgerinnen und Bürger können sich direkt von zuhause aus oder von unterwegs online ummelden. Dieser Service steht rund um die Uhr, unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung, zur Verfügung.

Der Ummeldeprozess dauert nur etwa 15 Minuten und erfolgt komplett digital - von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis hin zur Aktualisierung des Personalausweises und des Reisepasses. Nach der Bestätigung durch das Bürgerbüro muss der Bürger nur noch seine Daten beim Personalausweis aktualisieren und fordert damit ganz automatisch die Adressaufkleber bei der Bundesdruckerei an.

Der Online-Dienst kann mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises und einem Nutzerkonto der BundID genutzt werden. Am einfachsten geht die Online-Anmeldung mit dem Smartphone. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp können die bestehenden Meldedaten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, muss zusätzlich noch die Wohnungsgeberbestätigung hochladen. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch das Bürgerbüro steht den Antragstellenden eine fälschungssichere Meldebestätigung zum Herunterladen zur Verfügung. Über den Online-Dienst können dann anschließend die Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises aktualisiert werden. Die Bundesdruckerei versendet dann automatisch den neuen Adressaufkleber für den Personalausweis und – falls vorhanden – auch für den Reisepass.

Ein großer Vorteil ist, dass die Online-Anmeldung mit einem Vorgang gleich für die ganze Familie möglich ist, sofern alle Familienmitglieder bereits bisher im Melderegister hinterlegt waren.

Weitere Informationen:
Das Online-Formular "Wohnsitzanmeldung" ist auf der Homepage der Gemeinde Wolpertswende unter https://www.wolpertswende.de/rathausundservice/onlineservice/Zuzug/Umzug verlinkt. Für weitere Fragen steht das Bürgerbüro per E-Mail unter einwohnermeldeamt@wolpertswende.de oder telefonisch unter 07502 9403-13 gerne zur Verfügung.

Sitzungen

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.07.2025

Bekanntgaben nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass es in der Sitzung des Gemeinderats am 23.06.2025 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gegeben habe.
Er teilte weiter mit, dass in der Sitzung des Gemeinderats am 30.06.2025 über die weitere Vorgehensweise im Bereich der Abwasser- und Wasserbeiträge der Grundstücke Flst.Nrn. 1300/1, 1300/3, 1300/4 und 1302/3 beraten und beschlossen worden sei.

Bekanntgaben
Der Vorsitzende gibt bekannt:

Stadtradeln-Aktionszeitraum vom 28. Juni bis 18. Juli 2025:
Der Aktionszeitraum des Stadtradelns ist beendet. Insgesamt seien 27.099 Kilometer für die Gemeinde Wolpertswende geradelt worden. Fünf Teams mit 58 aktiven Fahrradfahrern hätten in der Gemeinde teilgenommen. Der Radfahrverein Mochenwangen sei mit 25 Stadtradlern Spitzenreiter und habe allein 16.285 Kilometer zurückgelegt. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

Kleinere Baumaßnahmen:
Der Riedmeckelerweg sei nun wieder freigegeben. Man prüfe derzeit, wie mit dem Fabrikriedweg verfahren werden könne. In Abstimmung mit dem Naturschutz des Landratsamts Ravensburg seien dort Aluplatten zur Behebung der Schadstellen eingebaut worden.
Am Sportheim Wolpertswende sei eine Starkregenschutzmaßnahme in Zusammenarbeit mit dem SV Wolpertswende durchgeführt worden.

Wärmeversorgung Panoramahalle Wolpertswende:
Als vorbereitende Maßnahmen seien bereits erste Rückbauarbeiten an der Holzdecke im Untergeschoss zur Freilegung der Wasserleitungen durchgeführt worden. Die eigentlichen Rückbau- und Installationsarbeiten würden voraussichtlich in der letzten Juliwoche beginnen. Die Fertigstellung der Arbeiten sei rechtzeitig zum Be-

ginn der neuen Heizperiode geplant, sodass die Panoramahalle im Herbst wieder vollumfänglich genutzt werden könne. Das Bauamt der Gemeinde bittet die Nutzer der Panoramahalle um Verständnis für etwaige Einschränkungen während der Bauzeit, insbesondere im Flur sowie bei den Duschen und Umkleidekabinen im Untergeschoss.

Breitbandausbau:
Ab dem 22. Juli sei mit einer halbseitigen Sperrung der Wolpertswender Straße in Mochenwangen zu rechnen.

Belagsarbeiten K7966 zwischen Wolpertswende und Vorsee:
Die Belagsarbeiten seien ab Ende Juli beziehungsweise Anfang August vorgesehen; die Abstimmung hierzu laufe noch.

Projekt „Umbau Alte Schule Wolpertswende in Kindertagesstätte“:
In dieser Gemeinderatssitzung sei keine Beratung über das Projekt vorgesehen. Nach der Sitzung am 30. Juni seien noch nicht alle Fakten zum Sachstand sowie zum weiteren Vorgehen geklärt gewesen. Man habe beschlossen, verschiedene Optionen über die Sommerpause aufzubereiten und im September wieder zur Beratung zu bringen.

Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
Der Vorsitzende berichtet:

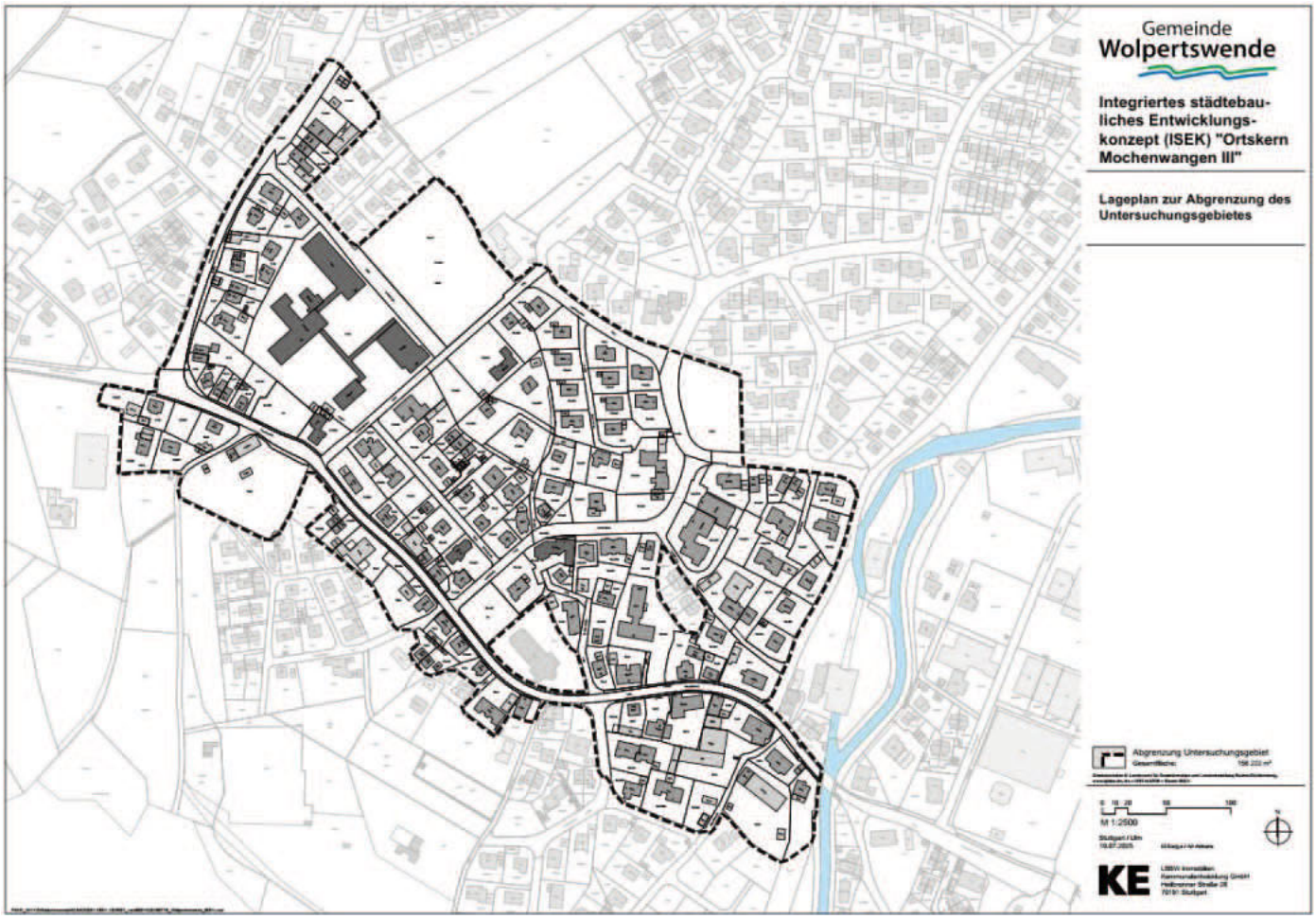
- Am 25. Juni 2025 habe die Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg stattgefunden.
- Am 11. Juli 2025 habe die Gesellschafterversammlung der TWS Netz GmbH stattgefunden, bei der insbesondere der Jahresabschluss 2024 behandelt worden sei.
- Am 16. Juli 2025 habe die 16. Gesellschafterversammlung des Regionalen Kompensationspools Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo) stattgefunden. Dabei sei der Jahresabschluss 2024 festgestellt worden, einschließlich Anhang und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024, und der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorgetragen worden.
- Heute habe eine TA-Sitzung mit zwei Baugesuchen stattgefunden.
- Am 24. Juli 2025 sei die Sitzung des Haushaltsausschusses um 19.00 Uhr im Rathaus vorgesehen.

Auf die ausführliche Vorstellung der folgenden Tagesordnungspunkte im Mitteilungsblatt vom 18. Juli 2025 wird verwiesen.

TOP 7 Beratung und Beschluss über das Gesamtörtliche Entwicklungskonzept (GEK) für Wolpertswende und zum gebietsbezogenen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für das Antragsgebiet „Ortskern Mochenwangen III“ sowie über die Einreichung eines entsprechenden Neuantrags auf Aufnahme des Antragsgebiets in die Städtebauförderung für das Programmjahr 2026

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. **Der Bericht zum Gesamtörtlichen Entwicklungskonzepts (GEK) für Wolpertswende und zum gebietsbezogenen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts für das abgegrenzte Gebiet „Ortskern Mochenwangen III“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.**



2. **Das Gesamtörtliche Entwicklungskonzept (GEK) soll der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat als Orientierungsgrundlage und Zielempfehlung für zukünftige Entscheidungen und Weichenstellungen mit Blick auf die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde dienen.**
3. **Das gebietsbezogene Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) zeigt die erkannten städtebaulichen Missstände im Untersuchungsgebiet auf und stellt die Zielvorstellungen der Gemeinde mit Blick auf die städtebauliche Entwicklung im Gebiet „Ortskern Mochenwangen III“ dar.**
4. **Auf Grundlage des ISEK und der vorliegenden Kosten- und Finanzierungsübersicht stellt die Gemeinde Wolpertswende einen Neuantrag auf Aufnahme des beabsichtigten Sanierungsgebiets „Ortskern Mochenwangen III“ in die Städtebauförderung für das Programmjahr 2026. Der Antrag wird bis spätestens zum 06.10.2025 beim Fördergeber eingereicht.**

TOP 8 Beratung und Beschluss über die Ersatzbeschaffung eines Schmalspurtraktors samt erforderlicher Winterdienstausrüstung für den Gemeindebauhof

Das Gremium fasst mehrheitlich folgenden Beschluss:
1. **Als Ersatzbeschaffung für den Holder C370 wird ein Schmalspurtraktor mit der Bezeichnung „Deutz-Fahr 5095 DV TTV angeschafft. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma BAG Allgäu-Oberschwaben eG zu einem Angebotspreis in Höhe von 110.749,99 Euro brutto wird beauftragt.**
2. **Die erforderliche Winterdienstausrüstung wird zu einem Angebotspreis in Höhe von 7.599,99 Euro brutto für den Schneepflug sowie 11.000 Euro brutto für den Streuer ebenfalls bei der Firma BAG Allgäu-Oberschwaben eG bestellt.**
3. **Der bestehende Holder C370 soll zunächst dem Lieferanten des Schmalspurtraktors angeboten werden und in Zahlung genommen werden. Sollte hier kein Interesse bestehen, wird der Holder C 370 weiteren Interessenten angeboten und gegen Höchstgebot verkauft.**

TOP 9 Turn- und Festhalle Mochenwangen: Beratung und Beschluss über die Vergabe des Gewerks „Sanierung der Prallwände mit Geräteraumtoren und Hallentüren"

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat vergibt das Gewerk „Sanierung der Prallwände mit Geräteraumtoren und Hallentüren“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Vereinigte Holzbaubetriebe GmbH & Co.KG aus 87789 Wohringen, zum Bruttoangebotspreis von 193.880,63 Euro.

TOP 10 Solidarische Gemeinde Fronreute-Wolpertswende: Beratung und Beschluss über den Eigenanteil der Gemeinde Wolpertswende im Rahmen des LEADER-Antrags "Anlaufstelle Soziale Vernetzung Fronreute und Wolpertswende"

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem LEADER-Antrag mit dem Eigenanteil der Gemeinde Wolpertswende zu und beauftragt die Gemeindeverwaltung mit den dafür erforderlichen Schritten.

TOP 11 Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug für das Jahr 2025 – 2. Quartal

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Bei der öffentlichen Sitzung waren **3** Zuhörer anwesend. Es war kein Vertreter der Schwäbischen Zeitung anwesend.

Im elektronischen Ratsinformationssystem werden der Einwohnerschaft ausführliche Informationen zu den Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse zur Verfügung gestellt. Bei den einzelnen Tagesordnungspunkten sind die kompletten Sitzungsvorlagen samt Abstimmungsergebnissen und Anlagen (Pläne, Skizzen) hinterlegt. Das Ratsinformationssystem finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde „www.wolpertswende.de“, wenn Sie auf der Startseite die Rubrik „Rathaus & Service“ oben in der Leiste und dann den Unterpunkt „Ratsinformationssystem“ anklicken. Bei Fragen zum Ratsinformationssystem stehen wir gerne zur Verfügung (Frau Hauchler, Telefon: 07502/ 9403-16).

Wir Gemeinsam e. V.

Fronreute Wolpertswende

Wir fahren Gemeinsam!

Einkaufsfahrdienst am Donnerstag, 04.09.2025 um 10:00 Uhr

Wie gewohnt holt Sie ein Kleinbus um 10:00 Uhr ganz bequem von zu Hause aus ab und fährt dann für den Einkauf zum REWE nach Blitzenreute. Anschließend können Sie bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee vom Bäcker noch zusammensitzen, bevor der Bus Sie gegen 11:30 Uhr wieder nach Hause fährt.

Anmeldungen bis Di, 02.09.2025 unter folgender Nummer: 07502-9403-13

Der nächste Termin für den Einkaufsfahrdienst ist am: 18.09.2025

Zusammen Mittagessen

Gemeinsam schmeckts am besten!

Wir essen Gemeinsam in Mochenwangen! - Mittagstisch im Gemeindehaus St. Lukas

Am **Dienstag, den 02.09.2025 um 12:00 Uhr**, laden wir Sie herzlich zu unserem Mittagstisch im DGH Blitzenreute ein. Genießen Sie **Schnitzel Wiener Art, Buttergemüse, Spätzle, Kartoffelgratin, Soße für 9,80 €.**

Wer möchte, kann bei **Kaffee und Kuchen** den Mittagstisch in netter Runde ausklingen lassen.

Der Saal wird **ab 11:45 Uhr geöffnet**.

Anmeldung bis 29. August bei:
Elfriede Fischer: 07502/911-594 oder 0175/9505-925
Claudia Ruf: 07502/7117 oder 0160/9540-2603

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen!

Gefördert von der Bürger Stiftung

Notrufe | Gesundheit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst
Bei lebensbedrohlichen Notfällen bitte gleich die Rettungsleitstelle anrufen: **112**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): (Anruf ist kostenlos). **116117**
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **116117**
oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801 / 116 116**
(0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800 / 00 22 833**
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

Tierarzt
30./31.08.2025
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg **Tel. 0751 7912570**
Telefonische Anmeldung erforderlich

Ärzte in der Gemeinde

Dr. med. Harald Görtz | Facharzt für Allgemeinmedizin
Gröberstraße 3 | 88284 Wolpertswende,
OT Mochenwangen | Tel. 07502/2616 | www.dr-goertz.de

Dirk Molder | Facharzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 10 | 88284 Wolpertswende,
OT Mochenwangen | Tel. 07502/9422-0

Dr. medic Stom. (RO) |
Florian Kompasz | Kirchstraße 14 | 88284 Mochenwangen,
Tel. 07502/1881 | praxis@zahnarzt-mochenwangen.de
www.zahnarzt-mochenwangen.de

Apotheke in der Gemeinde

Schussenapotheke | Kirchstraße 12| OT Mochenwangen
88284 Wolpertswende 07502/9437900
www.apotheke-mochenwangen.de
info@apotheke-mochenwangen.de

Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde 07502/3587

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH

Sie benötigen Hilfe in der Kranken- und Altenpflege, im Haushalt, Essen auf Rädern, Anleitung oder Beratung zu Hause.
Die Sozialstation St. Josef ist rund um die Uhr für Sie erreichbar. 07584/924-444

Malteser

Hausnotruf und Mahlzeitendienst 0751/366130
Hausnotruf und Mobilruf |
Menüservice „Essen auf Rädern“ 0751/560610

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

www.drk-rv.de | Email: info@dkr-rv.de
Tel.: 0751/ 56061-0 | Fax: 0751/ 56061-49

Hospiz - hand in hand

Kontakt: Fördergemeinschaft „handinhand“,
Kirchstraße 4, 88284 Wolpertswende
Agnes Reichle | Tel.: 07502/562445

Krankengymnastik

Karin Jehle | 07502/3102 | www.physiotherapie-jehle.de
Kirchstraße 1| 88284 Wolpertswende, OT Mochenwangen

Iris Kohnle | 07502/4841
Weingartener Straße 1 | 88284 Wolpertswende | OT Mochenwangen

Franka Fürst | 07502/913877 | www.physio-vorsee.de
Vorsee 10 | 88284 Wolpertswende

Thomas Knöpfler | 07502/9779000 | www.praxis-mowa.de
Kettelerstraße 8 | 88284 Wolpertswende, OT Mochenwangen

Logopädische Praxis

Birgit Brinkmann 07502/913159
Hauptstraße 2 | 88284 Wolpertswende, OT Mochenwangen

Hebammen

Kathrin Heyder 07502/912378
Hauptstraße 51/2 | 88284 Wolpertswende OT Mochenwangen

Psychologische Beratung

Agnes Reichle | 07502-562445 | www.rle-online.de
Helena Fürst | 0179 5904140 | www.helenafuerst.com

Behindertenbeauftragte Gemeinde Wolpertswende

Kerstin Spieß 0160/4849706
Email: behindertenbeauftragte@wolpertswende.de

Notruf

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Rettungsdienst – Notarzt:	112
DLRG Wasserrettung:	112
Giftnotruf:	0761/1 9240
Störungsannahmestelle Wasser/ Gas (TWS)	0751/8042000

Gemeinde | Impressum

Bürgermeisteramt Wolpertswende

Kirchplatz 4 | 88284 Wolpertswende
Telefon 07502/9403-0 | Telefax 07502/9403-26
gemeinde@wolpertswende.de | www.wolpertswende.de

Öffnungszeiten Rathaus Wolpertswende

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag (nur Bürgerbüro Zimmer 1)	16:00 bis 18:00 Uhr

Montag bis Mittwoch nachmittags nach Vereinbarung

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr
E-Mail: mitteilungsblatt@wolpertswende.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde 88284 Wolpertswende.
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt ist
Bürgermeister Daniel Steiner oder sein Vertreter im Amt.
Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

28.08
Herrn Anton Hecht
Wolpertswende OT Mochenwangen, Schubertweg 5
zum 90. Geburtstag

Geburten

Lea Ida Traschl, geb. am 26.07.2025 in Ravensburg
Eltern: Sarah Katharina und Jochen Simon Traschl, 88284 Wolpertswende OT Mochenwangen

Leo Knam, geb. am 01.08.2025 in Ravensburg
Eltern: Rosmarie Elisabeth Knam und Sebastian Kreuzer

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Regionalentwicklung

Mittleres Oberschwaben e.V. (REMO)

Durchbruch im Baustoffrecycling: Heydt GmbH setzt auf KI-Recycling

Als erstes Unternehmen in Deutschland setzt die Heydt GmbH aus Aulendorf auf eine rein KI-gestützte Sortieranlage speziell für Bau- und Abbruchabfälle.
Mit der Inbetriebnahme der neuen Sortieranlage für Bau- und Abbruchabfälle geht die Heydt GmbH innovative Wege im Recycling. Seit der Gründung der Heydt Container- und Umweltservice GmbH im Jahr 1996 hat sich die Recyclingbranche stark verändert. Gesetzliche Neuerungen, veränderte Umweltstandards und das gestiegene gesellschaftliche Bewusstsein für Recycling fordern die Branche heraus und eröffnen neue Perspektiven.
Mit diesem Hintergrund begann Geschäftsführer Michael Heydt bereits vor einigen Jahren damit, mithilfe von Sortierbändern, Vorzerkleinerern und händischem Aussortieren mögliche Ressourcen, die im Bauschutt stecken, zu trennen und zu analysieren. Mit diesen Ergebnissen und Ideen wandte er sich an den Anlagenbauer STADLER aus Altshausen.
Gemeinsam mit dem britischen Entwickler Recycleye, der auf KI-gestützte Sortiertechnologien spezialisiert ist, und STADLER entstand eine Sortieranlage, die mithilfe künstlicher Intelligenz verschiedenste Materialien wie Ziegel, Beton, Gips, Holz oder Kunststoff selbst dann sicher erkennen und sortieren kann, wenn sie stark verstaubt oder verschmutzt sind – eine Herausforderung, an der herkömmliche Systeme bislang oft scheiterten.
Die KI basiert auf einem System, das mit über einer Milliarde Abfallbildern trainiert wurde, und trifft blitzschnell Entscheidungen – ähnlich wie ein Mensch, nur deutlich schneller. Für die Heydt GmbH ist das ein großer Schritt in Richtung effizienteres Recycling und mehr Nachhaltigkeit im Bauwesen.
„Mit der neuen Technik holen wir nun auf unserem Recyclinghof mehr aus dem Bauschutt heraus und können Materialien besser trennen“, sagt Michael Heydt.
Das Pilotprojekt ist eine Premiere in Deutschland und ein starkes Signal an die gesamte Branche: Wenn die Technik passt, gehen Digitalisierung und Umweltschutz Hand in Hand.
Am vergangenen Freitag feierte die HEYDT GmbH gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden und den beteiligten Institutionen die Inbetriebnahme der neuen Sortieranlage. In diesem Rahmen fand auch die Übergabe der LEADER-Plakette statt – eine Auszeichnung für innovative Maßnahmen und die Kennzeichnung, dass das Pilotprojekt durch die Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben (REMO) gefördert wurde. Dieses Projekt wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des ELER sowie mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert
„Dieser Meilenstein wäre ohne den Zuschuss von der REMO nicht möglich gewesen!“, betonte Claudia Heydt.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle: Lena Schuhmacher und Leonie Schröck, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Bürgermeister Matthias Burth, Vertrerinnen und Vertreter der Allianz Versicherung, die Geschäftsführerin der REMO Lena Schuhmacher sowie Mitarbeitende und Inhaber der Firma Heydt bei der Inbetriebnahme der neuen Sortieranlage.
Bild: Fa. Heydt

Q-Shop by Beate: Neuer Verkaufscontainer stärkt regionale Direktvermarktung

In Steinhausen an der Rottum wurde der Q-Shop by Beate feierlich eröffnet – ein moderner Verkaufscontainer, der täglich von 6:00 bis 22:30 Uhr den Direktverkauf regionaler Produkte ermöglicht. Neben dem bekannten Q-Eis Bühler wird dort auch bald die neue Produktlinie „Q-Joghurt“ angeboten. Ziel ist es, die regionale Vermarktung hochwertiger Milchprodukte zu stärken und gleichzeitig neue Wege im Vertrieb zu gehen.

Q-Eis ist ein junges Unternehmen, das 2019 auf dem elterlichen Betrieb in Hittisweiler (Bad Waldsee) gegründet wurde. Seither entwickelt es hochwertige Milchprodukte und verfolgt das Ziel, regionale Erzeugnisse direkt und nachhaltig zu vermarkten. Das Projekt Q-Shop konnte dank einer LEADER-Förderung durch die Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben realisiert werden. Das Projekt ist im Bereich der Kommunalentwicklung angesiedelt – mit dem Ziel, die Nahversorgung zu verbessern, den ländlichen Raum zu beleben und regionale Wirtschaftskreisläufe zu fördern.

„Mit dem Q-Shop schaffen wir eine moderne und unabhängige Möglichkeit, regionale Erzeugnisse direkt vor Ort zu vermarkten. Ich freue mich, dass wir dank der Förderung und viel Engagement dieses zukunftsweisende Konzept hier in Ehrensberg-Steinhausen umsetzen konnten.“, so Beate Bühler, Geschäftsführerin von Q-Eis.

Die Smart-Shop-Box erlaubt eine flexible und vielfältige Produktpräsentation. Eine Sitznische vor Ort lädt zum Verweilen ein, ein Spielgerät für Kinder sowie die barrierefreie Gestaltung machen den Ort familienfreundlich und zugänglich für alle.

Die Idee zur Direktvermarktung entstand durch Erfahrungen aus Praktika in Bayern, Irland und Amerika. Dort konnte Geschäftsführerin Beate Bühler erfolgreiche Modelle kennenlernen, die nun auch im Mittleren Oberschwaben umgesetzt werden. In der Gemeinde Steinhausen gibt es bislang keine zentrale Einkaufsmöglichkeit für regionale Milchprodukte – die Smart-Shop-Box schließt diese Lücke nachhaltig und kundenfreundlich.

Vereine

Alte Kirche
Mochenwangen

Zauberhaftes Barock mit Flöte und Cembalo

Soiree am Sonntag in der Alten Kirche Mochenwangen am 14. September

Wolpertswende/Mochenwangen – Die faszinierende Klangwelt des Barock verbindet auf einzigartige Weise verschiedenste Charaktere und Stimmungen. Am **Sonntag, den 14. September 2025**, erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Alten Kirche Mochenwangen ein Abend voller virtuoser Sonaten und fantasievoller Variationen von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Jakob van Eyck. Die junge Blockflötistin Vera Bieber und ihre Schwester Patrizia am Cembalo führen mit einer charmanten Moderation durch das Programm und nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die magische Welt des Barock.

Vera Bieber, geboren in Ebingen (Württemberg), studierte an der Musikhochschule Trossingen und an der Universität Mozarteum Salzburg. Zu ihren bedeutendsten Erfolgen zählen der 1. Preis beim „Internationalen Solo-Wettbewerb der European Recorder Society (ERPS)“, der 1. Preis beim „Premio Selìfa – Internationaler Wettbewerb für Alte Musik“ in Italien und der 1. Preis bei den „Open Recorder Days Amsterdam“. Dieses Jahr trat Vera Bieber als Solistin beim Festival Les Étoiles du Classique in Paris auf.

Alte Kirche Mochenwangen
Sonntag, 14. September 2025
Beginn: 19:00 Uhr, Einlass ab 18:15 Uhr
Eintritt: Vorverkauf: 12 € Abendkasse: 15 € Ermäßigt (Schüler/Studierende): 8 €
Tickets im Vorverkauf über den Ticketshop der Alten Kirche: www.alte-kirche-mochenwangen.de
Weitere Informationen: www.alte-kirche-mochenwangen.de und www.verabieber.com

Sportverein
Mochenwangen

SVM - SG Aulendorf	**1:3 (1:2)**
SGM Blitzenreute/Mowa II - FC Kosovo Weingarten	**2:3 (2:0)**

Verdiente Niederlage!

Aufgrund des Aulendorfer Schlossfestes wurde die Partie zwischen Bezirksligaabsteiger SV Mochenwangen und der SG Aulendorf erst am Dienstagabend ausgetragen. Der SVM ging als Favorit ins Spiel und hatte auch die erste gute Chance des Spiels. Torjäger Andreas Spieß scheiterte aber in der neunten Minute an der Latte. Im Anschluss (10.) hatte der SVM direkt eine weitere Chance, ehe Aulendorf in der zwölften Minute durch David-Noah Rimili völlig überraschend in Führung ging. Mochenwangen ließ sich davon aber nicht schocken und antwortete nur vier Minuten später mit dem Ausgleichstreffer durch Fabio Diana (16.). Der SVM blieb am Drücker und hatte durch Diana und Spieß weitere Torchancen, in Führung ging aber erneut die SGA. David Gaus spielte einen schönen langen Ball und Rimili vollendete (37.).
Nach dem Seitenwechsel hatte zunächst Diana (51.) eine gute Möglichkeit auf den Ausgleichstreffer. Er ließ sie aber verstreichen. Rimili erzielte mit seinem dritten Treffer den 3:1-Endstand (52.). Mochenwangens neuer Trainer Daniel Amann zeigte sich bedient: „Wir sind leider direkt im harten Kreisliga-Alltag angekommen. Wir hatten uns viel vorgenommen, aber Aulendorf war die abgezocktere Mannschaft und hatte in Andreas Krenzler einen Spieler, den wir einfach nicht in den Griff bekommen haben. Auch die Zweikämpfe gingen zum Großteil an Aulendorf, die deshalb am Ende auch verdient gewonnen haben.

Tore: 0:1, 1:2, 1:3 Rimili (12. 39. 52.), 1:1 Diana (16.)
SVM: Hagel, Shala A., Broßmann, Pfeiffer (Metzler), Kale, Müller, Diana, Schmidt (Said), Jarju, Ata, Spieß (Shala E.)

TSV Eschach II - SVM	**2:1 (1:1)**
SV Haisterkirch - SGM Blitzenreute/Mowa II	**3:5 (3:2)**
SV Haisterkirch II - SGM Blitzenreute/Mowa Res.	**6:1 (1:0)**

Saisonstart verpatzt!

Der SV Mochenwangen hat den Saisonstart verpatzt. Mit der 1:2-Niederlage gegen die Zweitvertretung des TSV Eschach lautet der triste Ertrag, null Punkte aus zwei Spielen.
Elster brachte den TSV Eschach II in der 24. Minute in Front. Zum psychologisch wichtigen Zeitpunkt, kurz vor der Halbzeit (44.) traf Spieß zum Ausgleich für den SV Mochenwangen. In der 80. Minute dann die kalte Dusche für den SVM., Rummler traf zum 2:1 für die Gastgeber. Spieß hatte kurz vor Schluss noch die riesen Chance zum Ausgleich, scheiterte jedoch mit einem Foullfmeter.

Tore: 1:0 Elster (24.), 1:1 Spieß (44.) 2:1 Rummler (80.)
SVM: Hagel, Shala A., Broßmann, Pfeiffer (Drammeh), Shala E. (Metzler), Müller, Diana (Said), Schmidt (Oancea), Jarju, Ata, Spieß

Nächsten Spiele:
Freitag, 29.08.2025
SV Mochenwangen : VfB Friedrichshafen II
18:30 Uhr - **PGS Tec Arena**

Sonntag, 31.08.2025
SGM Blitzenreute/Mochenwangen : TSB Ravensburg
13:00 Uhr - **Sportplatz Staig**

SGM Blitzenreute/Mochenwangen II : TSB Ravensburg
15:00 Uhr - **Sportplatz Staig**

Weitere Informationen entnehmen sie bitte aus der Tagespresse oder unter sv-mochenwangen.de
SVM Shop ist online!!

Sportverein
Wolpertswende 1956 e.V.

Erfolg im Pokal – Ligafehlstart

Nächste Runde erreicht

SVW I : FV Molpertshaus I 2:1 (1:0)
Nach der vergangenen Saison hatte der SVW mit dem FVM die Ligazugehörigkeit getauscht, doch dass die Gäste nun eine Klasse höher als die Gastgeber spielen, sah man an diesem Tag nicht. Molpe agierte meistens mit langen Bällen, kaum mit spielerischen Lösungen. Der SVW hingegen kam durch Hensler nach einem Eckball zum Führungstreffer. Auch den Ausgleich kurz nach der Pause konnte Wolpe beantworten, indem Litz mit dem 2:1 gleichzeitig auch den Endstand herstellte. Damit zieht man in die zweite Pokalrunde ein, die Anfang September stattfinden wird.
Tore: 1:0 Michael Hensler (28.), 1:1 (49.), 2:1 Daniel Litz (65.)
SVW I: Marcel Eichler – Daniel Maier, Fabian Gessler, Raphael Maucher – Jonas Pfeifer, Gabriel Fürst, Michael Hensler (Daniel Fehr), Leon Sonntag (Benedikt Roth) – Hannes Moosmann, Philipp Koltsch – Daniel Litz
Außerdem dabei: Manuel Fehr, Vincent Peek

Schwacher Auftakt

SVW I : SV Haisterkirch I 0:2 (0:1)
Im Duell zweier Absteiger traf der SVW auf den SV Haisterkirch. Beiden Mannschaften war es sicherlich wichtig, gut in die neue Saison zu starten. Das zeigte sich auch zumindest zu Beginn, als in den ersten 10 Minuten auf beiden Seiten mehrere Abschlüsse getätigt wurden. Nachdem das Spiel dann zwischenzeitlich abgeflacht war, drang Raphael Maucher in den Strafraum der Gäste ein und wurde dabei umgegrätscht. Den fälligen Strafstoß verschoss Daniel Litz allerdings links über das Tor. Auf der Gegenseite vergab Koch frei vor Eichler eine Großchance. Während Wolpe danach mehr Ballbesitz hatte, nutzte Haisterkirch kurz vor der Halbzeit ihre nächste Gelegenheit. Nach einem Ballverlust in der Vorwärtsbewegung des SVW spielten sie schnell in die Spitze, wo Fesseler vor Eichler ruhig blieb und zur Führung einschob. Zwar hatte auch Petrich nochmals eine gute Chance auf der anderen Seite, doch dieses 0:1 war auch der Halbzeitstand.
Im zweiten Durchgang erwartete man nun ein Aufbäumen des SVW, doch im Gegenteil erhöhte Haisterkirch schnell durch Geilinger auf 0:2. Dieser Nackenschlag nahm dem SVW dann jeglichen Schwung aus dem Spiel. Die letzten circa 40 Minuten waren gelinde gesagt schwer anzuschauen. Viele Fehlpässe, Foul, Verletzungsunterbrechungen und Wechsel nahmen den Wind aus der Partie. Große Chancen gab es keine mehr zu verzeichnen, sodass sich am Ergebnis nichts mehr änderte.
Für Haisterkirch ein Sieg mit minimalem Aufwand, der SVW muss sich an der eigenen Nase fassen, denn diese Niederlage war vermeidbar. Nächsten Sonntag geht es weiter, da sollte eine Steigerung sichtbar sein, um etwas mitzunehmen.
Tore: 0:1 (45.), 0:2 (52.)
SVW I: Marcel Eichler – Daniel Maier, Fabian Gessler, Raphael Maucher (Gabriel Rauch) – Jonas Pfeifer (Luca Stravs), Gabriel Fürst (Jonathan Buning), Fabian Petrich, Simon Stocker – Hannes Moosmann, Michael Hensler (Hamdi Romdhani) – Daniel Litz (Julian Knöpfler)
Außerdem dabei: Alex Spieß, Leon Sonntag

Gebrauchter Tag

SVW II : SV Haisterkirch II 0:5 (0:2)
Im ungewohnten Flex-Modus (nur 9 gegen 9 mit 16m kürzerem Spielfeld) startete die Zweite in die Saison. Leider war das Sehenswerteste die neuen Trikots im Leoparden-Look mit goldenen Elementen. Sonst lief nämlich nicht viel zusammen. Nach Büchelmaiers Distanzkracher, der die Oberkante der Latte touchierte, übernahm Haisterkirch die Partie. Ein Flachschuss von der Strafraumkante und ein schöner Steckpass, den Zebergs nur noch verwerten musste, brachten den Gästen eine komfortable Halbzeitführung ein. Für Wolpe näherte sich nur Michi Spieß zweimal aus der Distanz einem Torerfolg an. Nach dem Seitenwechsel konnte sich zunächst Torwart und Kapitän Zienecker mit mehreren Paraden auszeichnen, bevor Tim Pisch die erste Gelegenheit für die zweite vergab. In der Schlussphase ging es dann dahin für den SVW II, Matts Distanzschuss, ein Gegentor nach eigenem falschen Einwurf und ein direkter Freistoß schraubten das Ergebnis dann doch ordentlich, wie auch unnötig in die Höhe.
Auch Team 2 braucht eine deutliche Steigerung, um beim TSB RV bestehen zu können, die am ersten Spieltag 2:7 in WRZ gewannen.
Tore: 0:1 (12.), 0:2 (38.), 0:3 (86.), 0:4 (86.), 0:5 (90.)
SVW II: Tim Zienecker - Tim Pisch, Julius Büchelmaier, Benedikt Roth, Jakob Knöpfler – Richard Pfaff, Michael Spieß, Pierre Bernhard – Nils Pisch (Martin Metzler, Kai Neuberger)

Unnötiges Unentschieden

TSB Ravensburg I : SVW I 2:2 (1:1)
Sehr eng besetzt trat der SVW zum 2.Spieltag beim TSB Ravensburg an. Trotzdem sah man sich in der Favoritenrolle, mit Daniel Maier als Stoßstürmer. Wolpe startete sehr aktiv und laufstark in die Partie, konnte diesen Aufwand aber nicht mit einem Torerfolg belohnen. Der TSB hingegen agierte vor allem mit langen Bällen und kam dadurch auch vereinzelt, aber sehr gefährlich zum Abschluss. Die Führung für die Gastgeber resultierte dann nach einer guten halben Stunde aus einem sehr schlecht ausgespielten Abstoß der Gäste, den der TSB zugestellt hatte. Doch noch im ersten Durchgang glich der SVW aus, nach einem Einwurf von links bereitete Philipp „Kolo" Koltsch schön vor, Pfeifer netze in der Mitte saharamäßig ein: staubtrocken. Die Druckphase des SVW hielt auch über den Seitenwechsel hinweg an, aber die Torchancen wurden fahrlässig liegen gelassen. Erneut bestrafte der Gastgeber das gnadenlos, nachdem Wolpe verletzungsbedingt hatte umstellen müssen und sich erst sortieren musste. In der Schlussphase entwickelte sich eine offene Partie, Wolpe hatte den höheren Anteil am Ballbesitz, aber über schnelle Konter blieb der TSB stets gefährlich. Luca Stravs' Distanzschuss, der noch leicht abgefälscht wurde, brachte den Ausgleich. Gleichzeitig war das sein erster Treffer im Trikot der ersten Mannschaft: Kasten? Im restlichen Verlauf der Partie wollte Wolpe den Siegtreffer noch erzwingen, doch man scheiterte vor allem am eigenen Unvermögen. Das Remis am Ende wurde von den Gastgebern eher als Sieg gefeiert, die Gäste waren hingegen unzufrieden, da der Verlauf der Begegnung auch einen Sieg des SVW gerechtfertigt hätte. Nächste Woche erwartet man mit dem SV Horgenzell einen anspruchsvollen Gegner.
Tore: 1:0 (32.), 1:1 Jonas Pfeifer (41.), 2:1 (70.), 2:2 Luca Stravs (76.)
SVW I: Marcel Eichler – Hannes Ritter, Fabian Gessler, Simon Stocker – Jonas Pfeifer, Fabian Petrich, Michael Hensler, Alex Spieß – Jonathan Buning, Philipp Koltsch – Daniel Maier (Luca Stravs, Daniel Litz, Vincent Peek)
Außerdem dabei: David Strobel

Fehlende Durchschlagskraft

TSB Ravensburg II : SVW II 4:1 (2:0)
Ungewöhnlicherweise trat die Zweite in Ravensburg erst nach der Ersten an. Das Spiel verlief zunächst etwas schleppend, in die Offensive kam der SVW kaum. Ein Handelfmeter und ein Distanzschuss des TSB brachten die 2:0-Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel wollte der SVW mit mehr Druck nach vorne die Wende einleiten, doch man merkte die noch oder schon fehlenden Kräfte. Das 3:0 war dann ein Nackenschlag für den SVW. Zwar gab sich die Zweite nicht auf und kam nach Julius Büchelmaiers Freistoß durch den durchlaufenden Jakob Knöpfler noch zum Anschluss und warf natürlich auch danach alles nach vorne, aber es reichte nicht mehr. Mit dem 4:1 des TSB war der Schlusspunkt gesetzt. Insgesamt wurde gut gekämpft vom SVW II, aber das Durchsetzungsvermögen im Angriff muss noch besser werden, um hoffentlich bald den ersten Dreier feiern zu können.
Tore: 1:0 (20.), 2:0 (35.), 3:0 (58.), 3:1 Jakob Knöpfler (82.), 4:1 (87.)
SVW II: Tim Zienecker - Richard Pfaff, Rainer Brauchle, Julius Büchelmaier, Jakob Knöpfler – Andreas Schwegler, Pierre Bernhard, Jakob Knöpfler, Kai Neuberger – Marcel Schwellinger, Tim Pisch (Benjamin Rieger, Martin Metzler, Michael Spieß)

Vorschau:
Sonntag, 31.08., 13 Uhr: **SVW II** : SV Horgenzell II
Sonntag, 31.08., 15 Uhr: **SVW I** : SV Horgenzell I
Mittwoch, 03.09., 18:15 Uhr: **SVW I** : SV Weingarten II/SV Oberzell II
Wichtige Partien stehen für den SVW an. Gegen die siegreich gestarteten Horgenzeller wartet eine schwere Aufgabe auf die Erste, der SVH II hingegen hat noch keine Punkte auf dem Konto. Siege daheim an der Ziegelhütte wären enorm wichtig für die Moral.
In der Woche danach steht die zweite Pokalrunde gegen den Sieger des Reservenduells von Weingarten und Oberzell an. Dort ist ein Sieg auch im Bereich des Möglichen.

Tennisclub
Mochenwangen e.V.

Vereine / Gruppen aufgepasst!

Gauditurnier 2025

Der TC Mochenangen lädt zum Ende der Sommerferien wieder zum beliebten Gauditurnier ein am **Samstag, 13.. September 2025** ein**.** Mitspielen dürfen wie immer Teams der Vereine oder auch andere Gruppen aus der Gemeinde (Nachbarschaft, Firma ....), die sich mit Schläger, Ball und jeder Menge Spaß auf dem meist ungewohnten Tennisplatz versuchen wollen. Der Spielmodus macht es möglich, dass alle Mannschaften die gleichen Siegchancen haben. So wird es auch in diesem Jahr wieder interessante Spiele und Begegnungen geben, die Spieler und Zuschauer gleichermaßen begeistern werden.

Treffpunkt: 14.30 Uhr auf der Anlage des TC Mochenwangen
Spielbeginn: 15.00 Uhr
Siegerehrung: ca. 18.30 Uhr

Während der Spiele gibt es Kaffee und Kuchen und im Anschluss wird der Grill anagewofen und es besteht noch reichlich Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Anmeldungen bitte bis spätestens 06. September 2025 an Uwe Kärcher Tel.: 07502/921805 (vorsitzender@tc-mochenwangen.de) oder Renate Goerigk (r.goerigk@onlinehome.de).

Wer Lust hat kann auch bereits vor dem Turnie auf der Anlage üben - einfach vorbeikommen!

Der TC Mochenwangen freut sich auf die Spielerinnen und Spieler der Vereine und Gruppen aus der Gemeinde und natürlich über viele Zuschauer und Fans auf der Anlage.

Schützengilde
Wolpertswende

Ergebnisse Cross Biathlon und Kreismeisterschaft im Sommerbiathlon

Die Schützengilde Wolpertswende nahm wieder erfolgreich am Biathlon in Zogenweiler teil.
Cross Biathlon
Einzelwertung:
Schüler männlich: 4. Felix Heitele
Junioren männlich: 4. Lukas Sontheimer; 5. Benedikt Roth
Betreuer bis 40 allgemein: 2. Stefan Maier; 4. Ivo Schwegler; 5. Nina Steinbichler; 9. Johannes Herzog
Mannschaft:
Junioren: 3. Lukas Sontheimer; Benedikt Roth; Felix Heitele
Gründerpokal gestiftet von Horst Hayn: 3. Armin Eisele
Kreismeisterschaft Sommer-Biathlon:
Schüler-Jugend: 1. Felix Heitele
Juinoren: 1. Stefan Maier; 2. Benedikt Roth
Schützen: 1. Ivo Schwegler
Der Unterschied zwischen den beiden Veranstaltungen ist, dass beim Cross-Biathlon nur zwei Runden und beim Sommerbiathlon 5 Runden gerannt werden. Dementsprechend haben Felix, Stefan, Benedikt und Ivo an diesem Tag starke 7 Ruden gerannt.
Richard Pfaff

Landfrauenverband Württemberg - Hohenzollern
Ortsverein Wolpertswende | Mochenwangen

Gesundheit aus dem Garten Gottes, mit Heilpflanzen durch das Jahr

Liebe Landfrauen,
nach der Sommerpause starten wir mit unserem Programm am **Mittwoch, den 10.09.25 um 19 Uhr** im **Jugendraum der Panoramahalle Wolpertswende**. Zu uns kommt Schwester Birgit vom Kloster Reute. Sie ist ausgebildete Fachfrau für Heilpflanzen.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Euer Landfrauenteam

Veranstaltungen

Second-Hand-Kleider-Basar

WO: Mochenwangen Turn- und Festhalle Sportplatzweg
WANN: Samstag, 11. Oktober 2025 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Aktuelle und gut erhaltene Herbst-/ Winterbekleidung
für Damen, Herren & Kids ab Größe 140

Schuhe Accessoires Bücher

web www.second-hand-basar-mochenwangen.de
mail mowateam@yahoo.de
instagram mowa.second.hand.basar

Während des Verkaufs bewirten wir Sie mit Kaffee und Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen. Unser Basar-Erlös wird ausschließlich für karitative Zwecke verwendet.

**Nummernvergabe ab Donnerstag,
den 04. September ab 18 Uhr per Email.**

Sonstiges

VDK - Der Ortsverband informiert:

Pflege-Eigenanteile steigen auf 3400 Euro – Sozialverband VdK fordert solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung
„Wir brauchen eine große Reform der Pflegeversicherung – jetzt!", sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Worauf wollen wir denn noch warten?" Im Schnitt zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige jetzt monatlich bundesweit über 3100 Euro aus eigener Tasche für ihren Pflegeheimplatz im ersten Jahr. In Baden-Württemberg ist der Eigenanteil im Vergleich zum Bundesdurchschnitt besonders hoch: Er liegt bei 3400 Euro monatlich, 220 Euro mehr als noch vor einem Jahr.

„Seit Jahren fordern wir das Land auf, endlich wieder in die Investitionskostenförderung der Pflegeheime einzusteigen, dazu ist das Land gesetzlich verpflichtet. Das könnte die stationär Pflegebedürftigen um durchschnittlich 460 Euro im Monat entlasten," so Hotz. Es geschehe jedoch nichts. Stationäre Pflege führe die gesetzlich Versicherten weiterhin schnurstracks in die Altersarmut. „Die Menschen haben ihr Leben lang hart gearbeitet und ihre Sozialversicherungsbeiträge bezahlt und müssen dann zum Sozialamt gehen. Das ist respektlos und beschämend! Wir fordern eine solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung und damit die vollständige Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch die Pflegeversicherung! Das wäre gerecht und solidarisch." Ein aktuelles Gutachten von Prof. Dr. Heinz Rothgang von der Universität Bremen zeigt: Eine Pflegevollversicherung ist auch langfristig im Rahmen der Sozialversicherung finanzierbar – ohne den Beitragssatz wesentlich erhöhen zu müssen – wenn die Pflegeversicherung zu einer Bürgerversicherung weiterentwickelt wird, in die alle einzahlen, auch Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen.

Spohn-Gymnasium Ravensburg

Gregor Porok hat in diesem Jahr am Spohn-Gymnasium in Ravensburg sein Abitur erfolgreich abgelegt.
Wir gratulieren Gregor ganz herzlich zum bestandenen Abitur und zu seinen Leistungen und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg.
Schulleitung und Kollegium

Ferienprogramm und Museumsfest im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg bietet im August und September ein buntes Sommerferienprogramm mit abwechslungsreichen Themen rund um das bäuerliche Leben statt. Am 7. September lädt das Museum herzlich zum traditionellen Museumsfest ein.
Familiensamstag
30. August | 10:00 – 18:00 | Anmeldung nicht erforderlich
Erlebt einen besonderen Tag für die ganze Familie! Einmal im Monat laden wir Euch zum „Familiensamstag" ein, mit vergünstigten Familientickets zum halben Preis. Um 14 Uhr wartet ein kostenloses, öffentliches Mitmach-Projekt auf Euch – spannend für Groß und Klein. Das Thema des Mitmach-Projekts: „Wildkräuterwissen für Kinder". Am Lädele wird zusätzlich ein kostenfreies Mitmach-Projekt zu unterschiedlichen Themen angeboten.
Öffentliche Allgemeine Museumsführung
31. August | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich
Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Geschichte Oberschwabens erhält bei uns ein Gesicht und menschliche Schicksale behalten ihre Farbe.
Öffentliche Führung durch die Bauernkriegs-Ausstellung
31. August | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich
Führung durch die Ausstellung 1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben
Sommerferienprogramm – Haltbachmachen
2. September | 11:00 – 17:00 | Anmeldung nicht erforderlich
In den baden-württembergischen Sommerferien (5. August bis 11. September) bieten wir dienstags und donnerstags, jeweils von 11 bis 17 Uhr, ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. Entdeckt die spannende Kunst des Haltbarmachens beim Mitmach-Programm! Es werdet ihr Duftkissen herstellen, Kräuteressig ansetzen und Kraut hobeln und stampfen. Ihr könnt auch Lederfett herstellen und lernen, wie man Dinge lange frisch hält. Um 13 Uhr gibt es eine Vorlesestunde mit zauberhaften Märchen, und um 12 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr könnt ihr sehen, wie man eine Erdmiete anlegt. Diese Methode hilft dabei, Gemüse frisch zu halten, indem man es im kühlen Boden lagert. Als kleine Kostprobe gibt es leckeres Obstmus, und ihr könnt ein Apfel-Trockengestell bauen, um zu lernen, wie man Obst trocknet und haltbar macht. Die Angebote der Ferienprogramme finden bei jedem Wetter statt. An den Mitmachstationen ist meist ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterial zu entrichten.
Sommerferienprogramm – Wenn es Abend wird
4. September | 11:00 – 17:00 | Anmeldung nicht erforderlich
In den baden-württembergischen Sommerferien (5. August bis 11. September) bieten wir dienstags und donnerstags, jeweils von 11 bis 17 Uhr, ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. Entdecke, was Menschen früher am Abend gemacht haben! Bei unserer Veranstaltung kannst du eine Puppe basteln, Werkzeug reparieren und Socken stopfen. Wir schnitzen Kienspan, was früher genutzt wurde, um Licht zu machen, und stellen eine besondere Salbe für müde Füße her. Zusammen kochen wir auch eine schöne kleine Laterne, die du mit es nehmen kannst. Um 13 Uhr gibt es eine Vorlesestunde mit spannenden Geschichten, die dich in die Welt der Abendabenteuer entführen. Die Angebote der Ferienprogramme finden bei jedem Wetter statt. An den Mitmachstationen ist meist ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterial zu entrichten.
Museumsfest
7. September | 10:00 – 17:00 | Anmeldung nicht erforderlich
Zahlreiche Handwerksvorführungen auf dem Gelände, ein buntes Mitmach-Programm für die ganze Familie und spannende Blicke hinter die Kulissen der Museumsarbeit! Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und Puppentheatervorstellungen runden den Tag ab. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt!
Öffnungszeiten im August und September: täglich von 10 bis 18 Uhr
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg I Vogter Str. 4 I 88364 Wolfegg I Tel. 07527 9550-0 I info@bauernhaus-museum.de

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im September

Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im September anbietet.
Bärenstarke Kinderkost: Online Vortrag am 24. September
Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen. Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden. Der Online Vortrag findet am Mittwoch, 24. September um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis 3 Tage vor der Veranstaltung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.
Restlos glücklich – Strategien gegen Lebensmittelverschwendung: Online Vortrag am 30. September
Bei diesem Online Vortrag erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes rund um das Thema Lebensmittelverschwendung in Deutschland. Referenten Katja Sontheimer spricht über die häufigsten Wegwerfgründe, erklärt den Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum und zeigt Strategien für eine gute Einkaufsplanung auf. Außerdem gibt sie hilfreiche Tipps zur geeigneten Lagerung von Lebensmitteln und zu Portionsgrößen als Hilfe beim Kochen.Der Online Vortrag findet am Dienstag, 30. September um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis 3 Tage vor der Veranstaltung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.

Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg machen regionales Bio erlebbar

Vom 8. September bis 26. Oktober 2025 öffnen ökologisch arbeitende Betriebe in ganz Baden-Württemberg Tür und Tor, um den Ökolandbau und seine Erzeugnisse mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Auch in der Bio-Musterregion Ravensburg ist einiges geboten.
Im Mittelpunkt der Öko-Aktionswochen steht die Erzeugung biologischer Lebensmittel in Verbindung mit regionaler Wertschöpfung. Führungen, Workshops, Tastings und vieles mehr sollen die Vielfalt der Bio-Produkte in und aus Baden-Württemberg erlebbar machen und aufzeigen, wie regionale Wertschöpfungsketten eine stabile, nachhaltige und gesunde Versorgung vor Ort sicherstellen – bei gleichzeitig kurzen Transportwegen.
Dafür geben Bio-Erzeuger/innen und Akteure aus Verarbeitung, Handel und Gastronomie sowie viele weitere spannende Partner des Ökolandbaus interessante Einblicke in die ökologische Arbeitsweise.
In der Bio-Musterregion Ravensburg sind bereits 20 Veranstaltungen im Angebot des Veranstaltungskalenders zu finden. Weitere können laufend dazukommen.
Für viele Veranstaltungen ist vorab eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und den Veranstaltungskalender finden Sie unter www.öko-aktionswochen-bw.de.

Siegel Gesunde Schule: Bewerbungsfrist für Schulen im Landkreis Ravensburg startet am 1. September

Schulen im Landkreis Ravensburg, die sich im schulischen Alltag für Gesundheit einsetzen und dieses Leitbild an ihrer Schule verankern, haben ab jetzt wieder die Möglichkeit, sich für das Siegel „Gesunde Schule“ zu bewerben. Alle drei Jahre verleiht der Landkreis Ravensburg die Auszeichnung in acht Bereichen: Ernährung, Bewegung, seelische Gesundheit, Suchtprävention, Gewaltprävention, Körperbewusstsein und Sexualität, Medienkompetenz sowie Gesundheit am Arbeitsplatz. Eine Bewerbung ist in einem oder mehreren dieser Bereiche möglich. Auch Schulen, die bereits in der Vergangenheit mit dem Siegel ausgezeichnet wurden, haben die Möglichkeit, sich erneut zu bewerben und die Auszeichnung zu verlängern.

Ziel des Programms ist der langfristige Auf- und Ausbau gesundheitsfördernder Strukturen an Schulen sowie die Stärkung individueller Ressourcen von Schüler/innen und Lehrkräften. Die Schulen werden dabei von einem 25-köpfigen Netzwerk lokaler Akteur/innen aus den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung fachlich beraten und bei der Umsetzung von Maßnahmen unterstützt. Mit dem Siegel ausgezeichnete Schulen erhalten ein Siegel-Schild, um ihr Engagement nach außen sichtbar zu machen, sowie ein Preisgeld, das in den Ausbau und die Weiterentwicklung gesundheitsfördernder Maßnahmen investiert werden kann.

Weiterführende Informationen zum Programm Siegel Gesunde Schule sowie zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.siegel-gesunde-schule.de. Für Rückfragen steht das Amt für Gesundheit und stationäres Wohnen unter siegel@rv.de zur Verfügung. Eine Bewerbung ist bis zum 31.01.2026 möglich.

Wohnpark St. Martinus Blitzenreute

Hitzestrategien im Wohnpark St. Martinus in Blitzenreute und im Wohnpark am Schloss in Bad Waldsee

„Capri-Eis“, Kühlbäder und Wasserpistolen
Auf die erste Hitzewelle des Sommers folgte Frühherbst und aktuell dreht der Sommer wieder auf. Da ist es für Angehörige gut zu wissen, dass die Mitarbeitenden in den Wohnparks der St. Elisabeth-Stiftung an heißen Tagen ein besonderes Augenmerk auf das Wohlbefinden ihrer Bewohnerinnen und Bewohner richten und auch 'mal zur Wasserpistole greifen.

An heißen Tagen sorgen „Capri-Eis“ sowie die beiden Klimageräte im Hintergrund für eine willkommene Abkühlung in den Aufenthaltsräumen des Wohnparks St. Martinus in Blitzenreute. Foto: Sabine Ziegler/St. Elisabeth-Stiftung

„Das ist uns ein Lächeln wert!“ Franz Knüppel verspeist genüsslich sein leuchtend gelbes „Capri“-Eis und ist einig mit seinen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern im Wohnpark St. Martinus in Blitzenreute: Die erste Hitzeperiode war zwar anstrengend und die nächste wird es wieder werden, aber Dank der Unterstützungsmaßnahmen, wie „Eis für alle“, gekühlten Getränken, wasserreichem Obst als Zwischenmahlzeit und kühlenden Hand- und Fußbädern werde man auch Temperaturen von über 30 Grad gut überstehen. „Mein Ventilator an der Decke läuft dann auch nachts und sorgt für einen besseren Schlaf“, ergänzt Gisela Büg vom „Wohnen mit Service“ und genießt ebenfalls ihr Eis in der Nachmittagsrunde, die mit zwei Klimageräten im Aufenthaltsraum einen entspannten Eindruck macht.

Gesponsert vom Förderverein St. Martinus leisten diese hochwertigen Kühlgeräte auf Rollen wahrlich gute Dienste an sehr heißen Tagen, die für Bewohnende wie für Mitarbeitende in Wohnparks gleichermaßen eine große Herausforderung sind. „Wir richten dann ein noch größeres Augenmerk auf unsere alten Menschen, dass sie ausreichend trinken über den Tag verteilt, nachmittags im Haus bleiben, das wir schon früh morgens mit Rollläden vor der Sonne schützen und kühl halten, wir machen zusätzliche Duschangebote und stellen leichtere Bettdecken zur Verfügung", gibt Claudia Ziegler einen Überblick.

„Und wenn gar nichts mehr hilft, dann machen wir eine Wasserschlacht, da haben alle ihren Spaß", lacht die Wohnparkleiterin von St. Martinus. Als „besonders angenehm" bewertet Claudia Ziegler die beiden Klimageräte, die die Lufttemperatur in den Räumen herunterkühlt und nicht nur in den Aufenthalts- und Begegnungsräumen zum Einsatz kommen, sondern bei Bedarf auch in einem Bewohnerzimmer. „Wenn ein Mensch von uns geht, im Kreise seiner Angehörigen, dann sollte die Atmosphäre im Raum auch im Hochsommer für alle entlastend sein", weiß die Wohnparkleiterin und würde sich deshalb mit ihrem Team über ein weiteres Klimagerät für St. Martinus freuen.

In den Wohnparks der St. Elisabeth-Stiftung gibt es nicht von ungefähr Hitzeschutzpläne, die das Qualitätsmanagement entwickelt hat. Für Claudia Ziegler ebenso wie für Wohnparkleiterin Laura Branz vom Wohnpark am Schloss in Bad Waldsee sind diese Vorgaben für das Personal bindend und werden entsprechend umgesetzt. „Wir verfolgen die Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes, lüften nachts und früh morgens, achten darauf, dass die Bewohnerinnen und Bewohner leichte Bekleidung tragen und deutlich mehr trinken als an kühleren Tagen, reichen feuchte Tücher für die Stirn und bieten Eiskaffee und Obstsalat an", zählt Laura Branz einige ihrer „Top Ten" gegen Hitze auf. „Unsere Betreuungsangebote werden zudem an den tagesaktuellen Allgemeinzustand unserer Bewohnerinnen und Bewohner angepasst und wenn die Sonne wieder einmal erbarmungslos vom Himmel brennt, dann wird in der Tagespflege auch 'mal mit dem Gartenschlauch oder mit kleinen Wasserpistolen gespritzt - das macht Freude und kühlt wieder herunter", so die Wohnparkleiterin.

Übung der Feuerwehr verläuft ruhig und gekonnt

Fronreute-Blitzenreute – Was ist, wenn es brennt? 22 Feuerwehrleute von der Freiwilligen Feuerwehr Fronreute haben kürzlich im Wohnpark St. Martinus in Blitzenreute geübt. Sie haben trainiert, wie sie im Ernstfall Bewohnerinnen und Bewohner in Sicherheit bringen.

Vor dem Wohnpark St. Martinus fährt ein Feuerwehrauto vor. Die Bewohnerinnen und Bewohner, die die Aktion bereits gespannt erwarten, wundern sich: Die Feuerwehrleute stürmen nicht sofort ins Gebäude. Stattdessen öffnen sie im Eingangsbereich zunächst einen roten Kasten mit der Aufschrift FIZ. Das „Feuerwehr-Informationszentrum" mit Verbindung zu allen Brandmeldern zeigt an, dass es in Zimmer 17 brennt. Noch ein Blick auf den Lageplan, dann geht es los.

Mit Atemschutz, Schläuchen und Wärmebildkamera laufen die Feuerwehrleute ins Gebäude. Vor Zimmer 17 klebt ein Zettel, auf dem steht: „Verraucht. Nur am Boden ist Sicht vorhanden." Am Türrahmen wird ein Brandschutzvorhang angebracht, bevor zwei Feuerwehrleute die Tür vorsichtig öffnen und auf allen Vieren in den Raum vordringen. Im Zimmer finden sie Lotta im Bett, Leah in einem Rollstuhl und Helene im Bad. „Wir sind die Opfer", sagen die drei Mädchen von der Jugendfeuerwehr.

Der Rollstuhl ist schnell aus dem Zimmer geschoben. Am Bett greifen die Feuerwehrleute rechts und links unter die Matratze, ziehen die Enden des Rettungstuchs heraus und fixieren sie über Lotta Oelhaf. Jetzt können sie die Matratze samt Mädchen im Stück aus dem Zimmer ziehen. Helene Oelhaf wird im Bad eine gelbe Fluchthaube über den Kopf gezogen. So ist sie bei ihrer Rettung vor Rauch geschützt.

Währenddessen evakuieren andere Feuerwehrleute den Essbereich des Wohnparks. Im Nachgang wollen sie von Pflegedienstleiterin Martina Pfarr wissen, wie man Menschen am besten von einem Sessel in einen Rollstuhl umsetzt, um sie in Sicherheit zu bringen. „Das ist alles sehr ruhig abgelaufen, da war keine Hektik drin – das ist für die Bewohnerinnen und Bewohner sehr wichtig", lobt Bewohnerfürsprecherin Doris Schall.

Auch Patrick Diesch, Kommandant der Abteilung Blitzenreute der Freiwilligen Feuerwehr Fronreute, findet die Übung „super gelungen." Im Ernstfall wären nach der Feststellung, dass es sich um einen bestätigten Brand handelt, die Abteilung Fronhofen der Feuerwehr Fronreute sowie Spezialfahrzeuge der Überlandwehr nachalarmiert worden, erklärt er. Diese wären innerhalb weniger Minuten vor Ort.

Ebenfalls sehr zufrieden ist Kurt Heine. Der Brandschutzbeauftragte der St. Elisabeth-Stiftung ist zuständig für Flucht- und Rettungspläne sowie Brandschutzordnungen in 140 Gebäuden an 40 Standorten. Brandursachen sind nach seinen Worten oft die Akkus von Mobiltelefonen, elektrische Geräte, oder dass jemand mit Feuer hantiert. Genau verfolgt hat auch Hausmeister Thomas Müller-Haußmann die Übung. Er achtet darauf, dass alle notwendigen Gerätschaften immer gut zugänglich sind.

„Solch eine super ausgeführte Übung beruhigt unheimlich", versichert Wohnparkleiterin Claudia Ziegler. Sie dankte den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz und für die immer sehr gute Zusammenarbeit.

Freuen sich über die gelungene Brandschutzübung: Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnparks St. Martinus, Wohnparkleiterin Claudia Ziegler (Mitte, mit gelb-blauer Warnweste), Brandschutzbeauftragter Kurt Heine (zweiter von links), Bewohnerfürsprecherin Doris Schall (erste Reihe, dritte von rechts) sowie die Feuerwehrleute von der Abteilung Blitzenreute der Freiwilligen Feuerwehr Fronreute. (Foto: St. Elisabeth-Stiftung/Elke Oberländer).

Förderverein Wohnpark
St. Martinus e.V.

Spielenachmittag

Unser Spielenachmittag findet am **Mittwoch, 03. September 2025, 14:30 Uhr bis 16:30 Uh**r statt. Wer Freude am Spielen hat, ist dazu herzlichst eingeladen. Der Nachmittag ist auch eine Gelegenheit zur Unterhaltung. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung im Wohnpark St. Martinus, Kirchstraße 2, Blitzenreute.
Machen Sie sich einen schönen Nachmittag.
Förderverein Wohnpark St. Martinus

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mochenwangen

Pfarrerin: Ursula Bredau Mochenwangen | 07502/91066
Pfarrbüro: Haydnstraße 20 | 88284 Mochenwangen
Telefon 07502/91066 | Telefax 07502/91067

Öffnungszeiten:
Di und Fr 10 bis 12 Uhr und nach tel. Absprache

www.evkirche-mochenwangen.de
pfarramt.mochenwangen@elkw.de

Kirchenpflege: Verena Hillmayr | 07502/911278

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen; aber den Demütigen gibt er Gnade. (1.Petrus 5,5b)

Sonntag, 31.08.
10:30 Uhr Gottesdienst in Blitzenreute, Kath. Kirche (Pfr. Jirij Knoll, Hochschulseelsorger in Weingarten, Musik: C.M. Holweger)

Sonntag, 07.09.
10:30 Uhr Gottesdienst in Mochenwangen, Ev. Kirche (Pfr. i.R. Brückner, Musik: C.M. Holweger)

Voranzeige: Am Dienstag, 09.09.25 um 14:30 Uhr ist wieder Dienstagstreff im Ev. Gemeindehaus in Mochenwangen. An diesem Nachmittag erfahren Sie Interessantes über Schmetterlinge. Es gibt wie immer auch Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!
Das Dienstagstreff-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Die aktuellen Termine finden Sie auch auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Mochenwangen: www.evkirche-mochenwangen.de

Seelsorgeeinheit „Westliches Schussental“

Mariä Geburt, Mochenwangen / St. Gangolf, Wolpertswende

Pfarrbüro Mochenwangen und Wolpertswende:

Tel. 07502/1337 / Email: mariaegeburt.mochenwangen@drs.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, 09.00-12.00 Uhr, Di, 15.00-18.00 Uhr

Pfarrer Dr. Peter Häring		Tel. 1337
Pater Francis Pavartikaran		Tel. 944 3360
Gerhard Marquard, Diakon i.R.		Tel. 0751/51 504
Michael Bächle, Diakon im Zivilberuf		Tel. 07581/480 3266
Elmar Kuhn, Gem.Referent		Tel. 0151 23556255
Kirchenpflege:	Florian Schulz	Tel. 07502/913328
Nachbarschaftshilfe:	Esther Knörle	Tel. 07502/3587
		SE.WestlichesSchussental@kpfl.drs.de
Hospizbegleitung:	Agnes Reichle	Tel. 07502/562 445
	Pfarramt Berg:	Tel. 0751/44925
	Pfarramt Blitzenreute:	Tel. 07502/1332

Mochenwangen

Samstag, 30. August
17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Häring)
18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 31. August – 22. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 1. September
18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 2. September
18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 3. September – Gregor der Große
18.00 Uhr Rosenkranz
Eucharistiefeier entfällt.

Donnerstag, 4. September
18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 5. September
09.00 Uhr Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 6. September - Magnus
18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 7. September – 23. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Erdentöne)
18.00 Uhr Rosenkranz

Wolpertswende

Sonntag, 31. August – 22. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 2. September
18.00 Uhr Rosenkranz
Eucharistiefeier entfällt.

Sonntag, 7. September – 23. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier (God for Youth)
11.30 Uhr Taufe
18.00 Uhr Rosenkranz

Gottesdienste SE „Westliches Schussental“

Samstag, 30. August
17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Häring) in Blitzenreute
18.30 Uhr Vorabendmesse in Blitzenreute

Sonntag, 31. August – 22. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Fronhofen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Berg
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Staig

Bibelkreis

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1 Kor. 16,14
Die Treffen finden jeden zweiten Montag von **18:30 Uhr bis 20:00 Uhr** im Gemeindehaus St. Lukas statt.
Nächster Termin ist am Montag, den **1. September 2025**
Herzliche Einladung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ich wünsche dir Leben –

Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 06. September 2025
Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 06.09.2025 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Eine freiwillige Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder per email: Josef.Forderer@t-online.de möglich.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Aktionscode **P-2025-03**

Herbstaktion

Werben im Herbst –

Ihre Botschaft im goldenen Licht der Saison!

4 Anzeigen bezahlen + 2 kostenlos dazu!

Jetzt Werbeflächen sichern: Zum Schulstart und Start in den goldenen Herbst!

Der Beginn des neuen Schuljahres Mitte September läutet für viele Gewerbetreibende eine umsatzstarke Phase ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Produkte oder Dienstleistungen gezielt ins Blickfeld Ihrer Kundschaft zu rücken – mit einer starken Präsenz in unserer regionalen Medienlandschaft.

Exklusiv für kurze Zeit: 6 Anzeigen schalten, nur 4 bezahlen!

Unsere Aktion:
Buchen Sie **6 Anzeigen** – und erhalten Sie die **2 günstigsten völlig kostenlos** dazu!
Aktionszeitraum: 08.09. bis 24.10.2025 (KW 37–KW 43)

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Mehr Sichtbarkeit:** Maximieren Sie Ihre Reichweite zur besten Zeit im Jahr – ohne Mehrkosten.
- **Attraktives Sparpotenzial:** Effektive Werbung, die Ihr Budget schont.
- **Perfekter Saisonstart:** Der goldene Herbst bietet zahlreiche Anlässe für erfolgreiche Kampagnen.

So einfach funktioniert's:

- **6 Anzeigen buchen –** flexibel planbar im Aktionszeitraum.
- **2 Anzeigen kostenlos erhalten** – automatisch die günstigsten.
- **Ihre Botschaft kommt an** – regional, wirksam und termingerecht.

Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?
Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Auftritt im Herbst!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-03** an.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

0 77 71 93 17-11
0 77 71 93 17-40

anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

2-Zi.-Whg. auf dem Lande gesucht

Gerne Parterre, mit 2 Hunden 8 u. 11 Jahre (versichert),
bin in der mobilen Fußpflege tätig,
Tel. 0176 / 62 57 52 79 oder **Tel. 07502 / 91 17 90**

Die St. Elisabeth-Stiftung sucht dich als:

HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT
(m/w/d), ID 3636

Hospiz Schussental in Ravensbzurg
Beschäftigungsumfang zu 50%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)
ab 01.01.2026, ID 3624

Hospiz Johannes in Sigmaringen
Beschäftigungsumfang zwischen 15-30%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung
menschlich ehrlich

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

PRIMO Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-932 print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Sozialstation St. Josef
Altshausen gGmbH

Für unseren Standort Altshausen
suchen wir ab sofort eine

Bürofachkraft (m/w/d)
in Teilzeit

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
https://www.sst-josef.de/karriere

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH
Paul-Pfaff-Str. 7, 88361 Altshausen
Telefon: 07584/ 924 444
E-Mail: ichwill@sst-josef.de

PRIMO Verlag | Druck | Service

SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSORTE	AZ*
38	601	Bei uns sind Sie richtig!	Meersburg, Bermatingen, Uhldingen-Mühlhofen, Salem	09.09.2025
38	611	Bei uns sind Sie richtig!	Höri-Woche, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen	09.09.2025
38	680	Bei uns sind Sie richtig!	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach, Riedlingen	09.09.2025
39	620	Bauen & Wohnen	Überlingen, Owingen, Frickingen, Sipplingen, Salem, Uhldingen-Mühlhofen	16.09.2025
39	624	Bauen & Wohnen	Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen	16.09.2025
39	701	Bauen & Wohnen	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern, Meersburg	16.09.2025
41	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	29.09.2025
41	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	29.09.2025
41	702	Die Adresse vor Ort!	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern	29.09.2025
43	604	Lokal-Regional-Genial	Stockach, Mühlingen, Eigeltingen, Hohenfels, Orsingen-Nenzingen	14.10.2025
43	608	Kompetenz am See	Allensbach, Dingelsdorf, Litzelstetten, Reichenau	14.10.2025

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40 | E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 08.00 - 17.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

....nah und gut Leber in Mochenwangen

Gültig vom 29.08. bis 04.09.2025 · Kirchstraße 16 · 88284 Wolpertswende-Mochenwangen · Tel.: 07502 9124001 · Mo.–Sa. 07.30–19.30 Uhr

Himbeeren aus Spanien oder Marokko, Klasse I, 125 g (1 kg = 15,92)
-33%* **1.99**

Almette Frischkäse Natur oder **Kräuter** 150 g (1 kg = 7,93)
-40%* **1.19**

Iglo Schlemmer-Filet oder **Filegro** versch. Sorten tiefgefroren, 240 - 380 g (1 kg = 12,46 - 7,87)
mind. -33%* **2.99**

Lavazza Crema e Aroma und weitere Sorten, ganze Bohnen, 1 kg
-28%* **14.99**

Schwartau Fruchtaufstrich Extra versch. Sorten, 300 - 340 g (1 kg = 6,63 - 5,85)
mind. -26%* **1.99**

Knorr Fix versch. Sorten, 28 - 90 g (1 kg = 17,50 - 5,44)
-58%* **0.49**

Milka Schokolade versch. Sorten, 87 - 100 g (1 kg = 12,76 - 11,10)
-44%* **1.11**

Coca-Cola[1], Mezzo Mix[1], Fanta Orange und weitere Sorten, ([1]koffeinhaltig), 12 x 1 L, zzgl. 3,30 Pfand (1 L = 1,00)
-25%* **11.99**

Freixenet Sekt versch. Sorten, 0,75 L (1 L = 5,32)
-38%* **3.99**

Lenor Weichspüler versch. Sorten, 756 ml, 36 Waschladungen (1 WL = 0,06)
-21%* **1.99**

*Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage: Himbeeren: 1,49, Almette: 1,99, Iglo: 2,99, Lavazza: 14,99, Schwartau: 2,69, Knorr Fix: 0,49, Milka: 1,29, Coca-Cola: 9,99, Freixenet: 6,49, Lenor: 1,99

Herausgeber: Andreas Leber e. K. · Kirchstraße 16 · 88284 Wolpertswende-Mochenwangen Für Druckfehler keine Haftung. Wir wollen ausschließlich für private Kunden und Familien da sein. Deshalb geben wir unsere Waren nur in haushaltsüblichen Mengen ab. Solange Vorrat reicht. Wir bitten um Ihr Verständnis!

WERBEAGENTUR

Ergotherapie & Logopädie

Im Ärztehaus **Baienfurt**, Ravensburger Str. 4

Ergotherapie B. Moser und D. Moser

Schlaganfall, Demenz, AD(H)S, Handtherapie, Angststörung, tiergestützte Therapie, Kunsttherapie

Tel.: 0751 - 561 64 76

www.ergotherapie-moser.de

Logopädie A. Dietz, B. Brinkmann

Stimm-, Sprech-, Sprach- u. Schlucktherapie

Tel.: 0751 - 561 64 77

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen

Beim Regierungspräsidium Tübingen ist in der Abteilung Umwelt am Betriebshof Ravensburg die Stelle einer/eines

Beschäftigten in der Gewässerunterhaltung (w/m/d)

bis Entgeltgruppe 5 TV-L zu besetzen.

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter der Rubrik „Karriere" auf www.rp-tuebingen.de.

familienbewusst & demografieorientiert

Part of THE LÄND